

Rechenschaftsbericht 2025

Ortsbürgergemeinde Uezwil



Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei Uezwil telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Der Rechenschaftsbericht steht auch auf der Webseite der Gemeinde zum Herunterladen zur Verfügung.

Telefon 056 622 02 00
E-Mail gemeindekanzlei@uezwil.ch
Webseite www.uezwil.ch

Der Gemeinderat wünscht Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Rechenschaftsberichts.

5619 Uezwil, 22. April 2026

Namens des Gemeinderates

Werner Trottmann
Gemeindeammann

Nicole Jenni
Gemeindeschreiberin

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahres und Vorjahres	4
Gemeindeversammlungen	4
Ortsbürgerkommission	4
Neophyten im Wald	4
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen	4
Waldhaus	4
Bericht des Forstbetriebes Lindenberg	5-7

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahres und Vorjahres

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Gemeindeversammlungen

1 ordentliche Ortsbürgergemeindeversammlung fand am 27. Juni 2025 statt.

Beteiligung:

Total Stimmberechtigte	59	(66)
Anwesende Stimmberechtigte	20	(15)
Anwesende prozentual	33.9 %	(22.73 %)

Ortsbürgerkommission

Die fünf Mitglieder der Ortsbürgerkommission haben sich im Jahr 2025 zu drei Sitzungen vom 06. Januar, 17. Februar und 20. Oktober 2025 getroffen. Folgende Traktanden wurden behandelt: Stand Mehrfamilienhaus Letten 1, Waldhaus, Nistkastenkontrolle, Daten und Anlässe. Weiter wurden zwei Stellungnahmen bezüglich Aufnahme in das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Uezwil abgegeben.

Neophyten im Wald

Am Samstag, 09. August 2025, fand zum fünften Mal der Arbeitseinsatz zur Bekämpfung von Neophyten statt. An diesem Anlass nahmen 25 Erwachsene und Kinder teil. Nach Kafi & Gipfeli und der Begrüssung vor dem Waldhaus ging es mit vier Arbeitsgruppen tüchtig ans Werk. So wurden gebietsfremde Pflanzen wie die «Goldrute» gemäht oder das «Drüsige Springkraut» samt Wurzeln ausgerissen und ohne Bodenkontakt fachgerecht abgelagert. Eine stark invasive Kandidatin ist das «Einjährige Berufkraut» welches zwingend via Kehricht entsorgt werden muss. Generell gilt: Bearbeitete Flächen müssen weiterhin beobachtet und allenfalls erneut gesäubert werden. Erfreulicherweise ist zu sehen, dass die Aktionen der letzten Jahre tatsächlich Wirkung zeigen und früher befallene Standorte weitgehend von Neophyten befreit bleiben. Ein feines Mittagessen offeriert von der Ortsbürgergemeinde Uezwil rundete den gelungenen Anlass gemütlich ab.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 20. Dezember 2025, fand die traditionelle Weihnachtsbaumabgabe auf dem Schulhausplatz statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

Waldhaus

Das Waldhaus Uezwil kann für private Anlässe gemietet werden. Die Reservation erfolgt direkt via Reservationstool auf der Homepage der Gemeinde Uezwil.

Für die Vermietung ist Frau Esther Hausherr zuständig. Das Waldhaus wurde im Jahre 2025 wieder erfreulich häufig vermietet. Die 71 Buchungen stehen den 83 Vermietungen aus dem Vorjahr gegenüber.

Bericht des Forstbetriebes Lindenberg

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Der Rechnungsabschluss 2025 ist beim Erstellen dieses Berichts noch nicht erfolgt. Trotz den weiter unten beschriebenen Neuanschaffungen wird gemäss provisorischem Rechnungsabschluss ein Ertragsüberschuss erwartet.

Holznutzung

Die bewilligten Pflege- und Durchforstungseingriffe wurden nicht alle ausgeführt. Hingegen mussten vermehrt Zwangsnutzungshiebe ausgeführt werden. Die gesamte Holznutzung belief sich auf 5'067 Efm (Erntefestmeter), dies sind ca. 600 Efm unter der möglichen jährlichen Nutzung. Der Holzanfall, ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden.

Genutzte Holzsortimente (in Efm)	2025	2024
<u>Stammholz (Rundholz)</u>		
- Nadelholz	1'575	1'533
- Laubholz	829	707
<u>Industrieholz</u>		
- Nadelholz	270	399
- Laubholz	24	0
<u>Energieholz (Stückholz)</u>		
- Nadelholz	17	57
- Laubholz	396	357
<u>Energieholz (Hackschnitzel)</u>		
- Nadelholz	567	772
- Laubholz	1'240	1'436
<u>Abholz (Biomasse)</u>		
- Nadelholz	72	142
- Laubholz	74	72
<u>Gesamtmenge</u>		
- Nadelholz	2'502	2'903
- Laubholz	2'564	2'572
- Total Nadel- & Laubholz	5'067	5'475

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen mit seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung. Immer wichtiger wird auch die Förderung der "Klima fitten Baumarten". Gemäss diesen Vorgaben wurden im Jahr 2025, 19.04 ha Jungwald und 61.44 ha

Dauerwald gepflegt. In Bettwil Junkholz wurde ein neues Projekt von seltenen wertvollen Baumarten angelegt. Auf einer Fläche von 2.0 ha wurden 110 Eiben gepflanzt.



Weiterbildung

Im Spätsommer 2025 konnte der Lernende, 3. Lehrjahr, für 4 Wochen beim Forstbetrieb Goms im Kanton Wallis mitarbeiten. Solche Lehrlingsaustausche ermöglichen dem Auszubildenden, die beruflichen Fähigkeiten in einem anderen Betrieb zu vertiefen. Neben der fachlichen Weiterbildung fördert der Austausch die interkulturelle Kompetenz, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann. Im Jahr 2025 wurden diese Kompetenzen durch ein Audit der SUVA überprüft. Aus diesem Bericht geht folgendes hervor (Zitat): «Mit Freude durften wir feststellen, dass Sie zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen umsetzen, um die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.»

Öffentlichkeits-Arbeit

Im Jahr 2025 durften einige Anlässe mit und durch den Forstbetrieb Lindenberg durchgeführt werden. In Uezwil fand Anfang Mai ein Waldumgang statt unter dem aktuell neuen Thema «Schutzwald». Ein weiterer Waldumgang wurde Mitte Mai in Büttikon durchgeführt. Für die Einwohner/innen von Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf fand Ende August ein Waldumgang in Bettwil statt. Anfang August konnte in den Gemeinden

Bettwil, Büttikon, Sarmenstorf und Uezwil Neophytenbekämpfungseinsätze mit der Bevölkerung realisiert werden.

Personelles

Urs Meyer und Ruedi Mosimann konnten im Jahr 2025 ihr 35-Jahr-Jubiläum feiern. Das Team wird seit August durch Franz Odermatt ergänzt, welcher 2020 bis 2023 im Forstbetrieb Lindenberg seine Lehre als Forstwart absolviert hat. Er ist nach seiner Zusatzausbildung zum Landwirt wieder zurückgekehrt. Diese Stelle mussten infolge Weggangs von Christian Moser neu besetzt werden. Ebenfalls durfte im August 2025 Iven Moos als neuer Lernender Forstwart willkommen geheissen werden.

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb Lindenberg. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt. Die Betriebspläne, welche die Bewirtschaftung der Waldungen regeln, mussten per 01. Januar 2026 erneuert werden. Die bisherigen Betriebspläne wurden zu einem Betriebsplan für den Forstbetrieb Lindenberg zusammengefasst. Dies ist ein umfangreiches Werk geworden, indem die forstliche Planung bis Ende 2040 geregelt wird. Im Oktober 2025 wurde der Betriebsplan mit der Unterzeichnung des Leiters der Abteilung Wald, dem Kreisförster, dem Verfasser und dem Vorstand des Forstbetrieb Lindenberg genehmigt. Die Unterzeichnung fand in einem würdigen Rahmen im Beisein von Gemeinderäten/innen, Gemeindeschreiber/innen und dem Forstpersonal statt.

www.forstbetrieb-lindenberg.ch ist die neue Homepage des Forstbetrieb Lindenberg. Der Forstbetrieb Lindenberg wurde in den letzten Jahren administrativ immer weiter selbständig und dadurch effizienter. Das Arbeitsgebiet erstreckt sich über mehrere Gemeinden. Bisher war der Forstbetrieb Lindenberg der Homepage der Gemeinde Bettwil angegliedert. Durch das Erstellen der eigenen Homepage im Jahr 2025 ist der Forstbetrieb Lindenberg nun auch Online als selbständiger Betrieb erkennbar. Im Sommer 2025 wurden die beiden Traktoren Deutz (1989) und Case IHC (1997) durch den neuen Valtra A115 ersetzt. Zudem wurde ein neuer Schneepflug und ein neuer Böschungsmulcher angeschafft. Ein spezieller und erwähnenswerter Auftrag, durfte der Forstbetrieb Lindenberg im Sommer 2025 in Fahrwangen ausführen. Im Auftrag der Ortsbürgergemeinde Fahrwangen trug der Forstbetrieb Lindenberg massgeblich zum Bau des offenen Waldunterstands bei. Der Waldunterstand wurde im Blockhausstil - ausschliesslich Holz aus dem Forstbetrieb Lindenberg - erstellt.

